

12/17

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

BMNT-UW.3.2.6/0012-IV/3/2018
zur Veröffentlichung bestimmt

Wien, am 15. März 2018

Gegenstand: Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Mur; 26. Tagung (9. - 10. November 2017) in Bruck an der Mur, Antrag auf Genehmigung des Protokolls.

Die Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Mur hielt am 9. und 10. November 2017 in Bruck an der Mur ihre 26. Tagung ab. Den Vorsitz führte Dr. Konrad STANIA, Ministerialrat im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Die slowenische Delegation leitete Dr. Mitja BRICELJ, Sekretär im slowenischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt.

Das Ergebnis der Verhandlungen ist in dem am 10. November gefertigten Protokoll festgehalten. Das Protokoll wird dem Ministerrat in deutscher und slowenischer Sprache vorgelegt.

In Kurzfassung ist über das Resultat der 26. Tagung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten Nachfolgendes zu berichten:

Punkt 2 Laufende bilaterale Abstimmung

- **Monitoring:** Die in der Untersuchungsperiode 2016/2017 durchgeführten Untersuchungen zeigen, dass sich die **Mur** in Bad Radkersburg in gutem Zustand befindet. In Spielfeld war jedoch der ökologische Zustand der Mur auf Grund der hydromorphologischen Situation als mäßig zu bezeichnen. Die Lendva befand sich in unbefriedigendem Zustand. Die Experten beider Seiten werden sich weiterhin mit den Fragen des Gewässerzustandes befassen. Zur Prüfung der Sohlage der Mur werden die nächsten Kontrollmessungen 2018 durchgeführt werden. Der Abgleich der hydrografischen Daten wird fortgeführt, das Hochwasserprognosemodell wird weiterhin optimiert.
- **Maßnahmen und Programme:** Die Instandhaltungsarbeiten in der Murgrenzstrecke werden unter Beachtung des schutzwasserwirtschaftlichen Grundsatzkonzeptes weitergeführt. Die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen der Städte Bad Radkersburg und Gornja Radgona werden weiterhin koordiniert.



Punkt 3 Strategische Aufgaben

- Die Kommission begrüßte die **Zusammenarbeit** beider Staaten im Rahmen der **Internationalen Kommission zum Schutz der Donau**.
- Beide Seiten informierten einander über den Stand der nationalen Arbeiten zur **EU-Hochwasserrichtlinie und EU-Wasserrahmenrichtlinie**.
- Die slowenische Seite führt weiterhin Planungsarbeiten für den **Wasserkraftausbau** an der **Mur** durch. Österreich wird sich an der diesbezüglichen strategischen Umweltprüfung beteiligen.

Punkt 4 Allfälliges

- Seit der 25. Tagung der Kommission sind keine abzurechnenden gemeinsamen Arbeiten angefallen.
- Slowenien hat über das Projekt DriDanube (Drought Risk in the Danube Region) berichtet. Beide Seiten stimmten überein, dass Fragen der Dürre ein in beiden Ländern aktuelles Thema sind. Die Kommission wird sich weiterhin mit diesen Fragen befassen.

Die nächste (27.) Tagung der Murkommission wird am 16. und 17. Oktober 2018 in der Republik Slowenien abgehalten werden.

Es wird festgehalten, dass die Verhandlungen im besten gegenseitigen Einvernehmen und in freundschaftlicher Atmosphäre stattgefunden haben.

Ich stelle daher den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle meinen Bericht über die 26. Tagung der Ständigen Österreichisch-Slowenischen Kommission für die Mur zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

Die Bundesministerin:
Köstinger